



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

Bündnis 90/Die GRÜNEN feiert 35jähriges Bestehen

Oldenburg, 22.09.2015

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78040
peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Friedensplatz 14
26122 Oldenburg
Telefon: +49 441 361 694 03
und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg
peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland
peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Oldenburg. „Über Umweltschutz und Atomkraft diskutiert heute kein Mensch mehr, denn alle sind sich einig, dass der Planet geschont werden muss und klimafreundliche Energien unsere Zukunft sind“, sagte der GRÜNE Bundestagsabgeordnete Peter Meiwald anlässlich der GRÜNEN Party am 18.09.2015 im Polyester Club in Oldenburg. Gefeierte wurde wegen des 35jährigen Bestehens von Bündnis 90/Die GRÜNEN.

Niedersachsens GRÜNER Landwirtschaftsminister Christian Meyer stellte an diesem Abend heraus, dass nach zweieinhalb Jahren rot-grüner Regierung eine sanfte Agrarwende festzustellen sei und immer mehr Verbraucherschutz im Sinne ökologisch hergestellter Lebensmittel umgesetzt würde.

Die GRÜNE Landtagsabgeordnete Susanne Menge, verkehrspolitische Sprecherin ihrer Fraktion, hob hervor, dass GRÜNE aktuell an neun Landesregierungen beteiligt sind. In Niedersachsen setze sie darauf, den Verfall der Infrastruktur aufzuhalten: „Erhalt geht klar vor Neubau. Immer mehr Menschen möchten sich umweltfreundlicher bewegen“.

Christine Bunjes, Sprecherin des GRÜNEN Oldenburger Stadtverbandes stellte fest: „1981 sind wir GRÜNEN das erste Mal mit 7% in den Rat gewählt worden. Sieben Wahlen später, 2011, waren wir zweitstärkste Kraft mit sage und schreibe 27,29% der Stimmen“.

Jens-Gert Müller-Saathoff, GRÜNES Ratsmitglied der Gemeinde Wiefelstiede seit 1981, hegt für „seine“ Partei auch nach diesen vielen Jahren noch immer eine große Empathie: „Ich brenne nach wie vor für die kommunalen Themen, weil ich die Menschen kenne, die sie betreffen. Und wir GRÜNEN machen eben Politik für die Menschen und nicht an ihnen vorbei“.



Thea Dückert, Mitglied des niedersächsischen Landtages von 1986-1994, Abgeordnete im Bundestag von 1998-2009 und von 2007-2009 parlamentarische Geschäftsführerin der GRÜNEN Fraktion fügte hinzu: „Der Weg durch die Institutionen ist nach wie vor nicht leicht. Doch als Mitglied des Verwaltungsrates des NDR habe ich vorgeschlagen, dass der NDR Ökostrom bezieht, und das haben wir in diesem Gremium gemeinschaftlich entschieden. Es geht also heutzutage, GRÜNE Ziele über Parteigrenzen hinaus durchzusetzen“.

Gert Janssen wurde 1983 in die erste GRÜNE Bundestagsfraktion gewählt. Nach zwei Jahren schied er wegen des Rotationsprinzips wieder aus: „Wir hatten erst einmal alle Hände voll zu tun, Büros einzurichten, Telefonnummern zu bekommen und Personal einzustellen. Heute ärgere ich mich darüber, dass wir GRÜNEN viel zu wenig dafür tun, Kriege und Konflikte in der Welt zu verhindern“.

Der Dank der gastgebenden GRÜNEN Kreisverbände aus Oldenburg und dem Ammerland galt vor allen Dingen den ehrenamtlich wirkenden kommunalen Mandatsträger_innen, die die eigentliche Arbeit vor Ort leisteten, um GRÜNE Inhalte umzusetzen. Gut aufgelegt nahm Detlev Wiese, Mitglied der ersten GRÜNEN Oldenburger Ratsfraktion, seine Aufgabe als DJ wahr und spielte vom Plattenteller Musik aus 35 Jahren, die sowohl die GRÜNE Seele als auch die vielen Gäste im Polyester Club tanzen ließ.

Peter Meiwald fasste den Abend so zusammen : „GRÜNE sind weltoffen, ökologisch und sozial gerecht. Und das seit 35 Jahren. Wir stehen ein für Meinungsfreiheit und Toleranz, das ist in dieser Zeit nicht selbstverständlich, sollte es aber sein“. Zeit nicht selbstverständlich, sollte es aber sein“.